

# Pressemitteilung

## Tourismus auch im Schweriner Seenland entwickeln

*Zum Antrag der Fraktion FDP/PIRATEN zur Entwicklung der Tourismus-Destination „Schweriner Seenland“ äußert sich der Fraktionsvorsitzende René DOMKE:*

Ziel des Antrags ist, das Augenmerk des Tourismus und der Tourismusedwicklung auch auf das Binnenland zu richten. Während die Küstenregion touristisch immer stärker erschlossen wurde, soll nun auch das Schweriner Seenland und das Umland stärker in den Fokus rücken. Da sich dieses Gebiet über mehrere Landkreise bzw. eine kreisfreie Stadt erstreckt, ist ein koordiniertes Vorgehen angezeigt, von dem alle etwas haben. So wäre es zweckdienlich, dass auch der Landkreis Nordwestmecklenburg Mitglied des Tourismusvereins „Schweriner Seenland“ wird, dass gegen das Destination Management Gutachten der Landeregierung vorgegangen wird, das diese Region nicht begünstigen würde und dass an einer umfassenden Tourismuskonzeption gearbeitet wird oder bisherige Konzeptionen zusammengeführt werden.

Ganz konkret soll nach den Vorstellungen unserer Fraktion eine Machbarkeitsstudie für eine Fährverbindung für Fußgänger und Fahrradfahrer über den Schweriner See von Retgendorf oder Flessenow (Landkreis Ludwigslust-Parchim) in Richtung Umsteigebahnhof Bad Kleinen im Rahmen der Metropolregion Hamburg initiiert werden. Ziel dieser Machbarkeitsstudie sollte die bessere Anbindung der gesamten Destination am Schweriner Außensee an den SPNV sein.